

Das Südasien-Institut (SAI) der Universität Heidelberg wurde 1962 gegründet und beschäftigt sich mit den Ländern Bangladesh, Bhutan, Indien, die Malediven, Nepal, Pakistan und Sri Lanka. Mit seinen sieben Lehrstühlen und in Zusammenarbeit mit vier assoziierten Professuren verknüpft es die Sozial- und Wirtschafts- und Geowissenschaften mit historisch und philologisch ausgerichteten Kulturwissenschaften. Mit dieser Aufstellung verfügt es über eine in Deutschland einmalige akademische Expertise für die sprachlichen und kulturellen Traditionen Südasiens und bietet gleichzeitig die Grundlage für gegenwartsorientierte, moderne Südasienstudien.

Seit 2019 ist das SAI an seinem neuen Standort auf dem Campus Bergheim Mitglied des Centrums für Asienwissenschaften und Transkulturelle Studien (CATS).
www.cats.uni-heidelberg.de

Die Veranstaltung wird von der Vereinigung der Freunde und Förderer des Südasien-Instituts Heidelberg e.V. unterstützt.



Kontakt

Universität Heidelberg
Südasien-Institut
Gebäude 4130
Voßstrasse 2
69115 Heidelberg

Tel.: 06221/ 5415200
www.sai.uni-heidelberg.de



ÜBER DIE VORTRAGSREIHE

Frauenrechte in Indien, Gesundheitspraxis in Sri Lanka, massiver Gletscherrückgang im Himalaya – das sind nur drei von insgesamt acht Themen im Rahmen der Vortagsreihe „Brennpunkt Süd-asien: 60 Jahre Südasiens-Institut“. Die Vorträge sind als Mittagstalks für ein breiteres Publikum konzipiert und werden vom Südasiens-Institut (SAI) der Universität Heidelberg in Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI) vom 21. April bis 13. Juli durchgeführt.

Für die **Teilnahme** an den Vorträgen ist eine Anmeldung erforderlich. Schreiben Sie dazu bitte ein E-mail an:

geschaeftsstelle@sai.uni-heidelberg.de

Veranstaltungsort: DAI



Deutsch-Amerikanisches Institut
Sofienstraße 12
69115 Heidelberg

BRENNPUNKT SÜDASIEN: 60 JAHRE SÜDASIEN-INSTITUT

Donnerstag, 21. April, 12.30h-14.00h,
DAI Mittagstalk
Prof. Dr. Stefan Klonner,
Entwicklungsökonomie, SAI

Warum leben (immer noch) die meisten armen Menschen in Indien?

Donnerstag, 28. April, 12.30h-14.00h,
DAI Mittagstalk
Prof. Dr. William Sax, Ethnologie, SAI

Ayurveda in Sri Lanka: Wissenschaft oder Aberglaube?

Freitag, 6. Mai, 12.30h-14.00h,
DAI Mittagstalk
Prof. Dr. Rahul Mukherji,
Politische Wissenschaft, SAI

Is India's Democracy Dead? (in englischer Sprache)

Donnerstag, 12. Mai, 12.30h-14.00h,
DAI Mittagstalk
Prof. Dr. Axel Michaels, Leiter der Forschungsstelle
„Religions- und rechtsgeschichtliche Quellen des
vormodernen Nepal“, HAdW

Eine angespannte Lage: Nepal zwischen Indien und China

Freitag, 10. Juni, 12.30h-14.00h,
DAI Mittagstalk
Prof. Dr. Ute Hüsken, Kultur- und Religions-
geschichte Südasiens
(Klassische Indologie), SAI

Witwenverbrennung oder Frauenpower? Die Stellung der Frau in Indien im Wandel

Freitag, 24. Juni, 12.30h-14.00h,
DAI Mittagstalk
Prof. Dr. Hans Harder, Neusprachliche
Südasiensstudien, SAI

Wie beschreibt südasiatische Science Fiction die Zukunft des Subkontinents?

Freitag, 1. Juli, 12.30h-14.00h,
DAI Mittagstalk
Dr. Joanna Simonow, Geschichte, SAI

Liebe, Sex und Emanzipation. Aufsehen- erregende Lücken in der Geschichte der Indisch-Deutschen Begegnung.

Mittwoch, 13. Juli, 12.30h-14.00h,
DAI Mittagstalk
Prof. Dr. Marcus Nüsser, Geographie, SAI

Himalaya - vom Wohnsitz des Schnees zum Wasserturm Südasiens